

Bregenz |23|06|2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
das diesjährige Treffen findet am **Samstag, den 7. September 2024** in Bregenz statt. Ort der Veranstaltung ist wieder das **Fernstudienzentrum Bregenz**. Genauere Angaben folgen mit der definitiven Agenda.

Wir schlagen vor, die diesjährigen Gespräche unter den Titel:

**„Das Begehren (in) der Psychoanalyse!?“**

zu stellen. Im Juni 1994 haben wir mit der Tagung „Die Transmission (in) der Psychoanalyse“ den Auftakt für die Arbeit des Lacan-Archivs gegeben. 30 Jahre später möchten wir mit der Frage nach dem Begehren (in) der Psychoanalyse darauf zurückkommen.

Die Referate damals drehten sich um die Frage, wie Psychoanalyse zu lehren bzw. weiterzugeben wäre, wie sie sich überträgt, übermittelt. Ist bei „uns“ die Transmission der Psychoanalyse gelungen oder im Gegenteil, misslungen, weil sie immer noch andauert? Was heißt, „das Ende der Analyse“ für den Analytiker, dessen Ende ja nicht mit dem Ende der Analyse zusammenfällt?

Wir denken, dass sich daraus interessante Fragen ergeben könnten, die auch die eigene Involvierung in die Psychoanalyse umfasst. Was hat es mit dem Begehren auf sich, das die Psychoanalyse erzeugt und wie ein Fragezeichen wirkt, auch jenseits der Couch? Was will die Psychoanalyse von mir, dass ich mich (immer noch) mit ihr beschäftige, auch wenn ich keine Patienten (mehr) empfangen? Warum lässt sie mich nicht los?

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich auf unseren Vorschlag einlassen könnten und erwarten mit Spannung Ihre Anregungen! Bitte lassen Sie uns bis **10. August 2024** wissen, ob Sie einen Impulsbeitrag vorbereiten wollen!

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Bregenzer Gruppe

Michael Schmid